

FÖRDERPROGRAMM ENERGIE URI 2026

Ersatz Ölheizung / Elektroheizung

Zu ersetzendes Heizsystem: Ölheizung oder Elektroheizung

	STÜCKHOLZ oder Pellets Tagesbehälter	AUTOMATISCHE HOLZHEIZUNG	FERNWÄRME	WÄRMEPUMPE Erdsonde/Grund- wasser ¹	WÄRMEPUMPE Luft/Wasser
Gebäude- programm (< 70 kW)	4000.-	6000.- ab 30 kW plus 100.- pro zusätzliches kW	4000.- plus 20.- pro kW	8000.- ab 20 kW plus 180.- pro zusätzliches kW	3000.-; ab 20 kW plus 60.- pro kW (nur Ersatz Elektroheizung)
Impulsprogramm (> 70 kW)		360.- pro kW ab 500 kW 80'000+200/kW	8000 + 40.-/kW ab 500 kW 18'000+20/kW	4800 + 360.-/kW ab 500 kW 84'800+200/kW	3200.- + 120.- pro kW

¹ Anlage nutzt eine höherwertigere Wärmequelle als Aussenluft (Umweltwärme aus dem Untergrund wie: Erdwärme, Grundwasser, Seewasser, Wärme aus Eisspeicher etc.)

**Ersatz dezentrale Elektroheizungen durch eine mit erneuerbaren Energien betriebene
Hauptheizung mit einem hydraulischen Wärmeverteilungsnetz (Radiatoren, Bodenheizung)**
bis 250 m² EBF: 15'000.- Franken pauschal
ab 250 m² EBF: 60.- Franken pro m² EBF
(Zusatzförderung des Wärmeerzeugers möglich)

FÖRDERBEREICH MOBILITÄT

LADEINFRASTRUKTUR FÜR ELEKTROAUTOS IN WOHNBAUTEN

Elektroinfrastruktur für mindestens 10 Parkplätze, gemeinsames Lastmanagement, Ladestation für einen Parkplatz, erneuerbare Energie zum Laden. Budget für diese Massnahme maximal 50'000 Franken.

Förderbeitrag : Einmaliger Pauschalbeitrag 2000.- Franken

BIDIREKTIONALE LADESTATION

Förderberechtigt sind bidirektionale Ladestationen zur Nutzung von V2X-Anwendungen. Budget für diese Massnahme maximal 50'000 Franken.

Förderbeitrag : Pauschal pro Ladestation 2000.- Franken

ERKLÄRUNGEN: EBF: Energiebezugsfläche, EHF: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus, WE: Wohninheiten

Gebäudeprogramm

Impulsprogramm

Kantonale Massnahme

FÖRDERBEREICH GEBÄUDEHÜLLE

SANIERUNG DÄMMUNG AUSSENHÜLLE

60.- pro m² sanierte Außenhülle; Steildach, Fassade und Gebäudeteile im Erdreich:
U-Wert < 0.20 W/(m²·K); Flachdach: U-Wert < 0.15 W/(m²·K);
400.- pro m² sanierte Fläche mit fassadenintegrierter Photovoltaik, Neigungswinkel
von 60 bis 90°; (nicht kumulierbar mit «Photovoltaik Winterstrom»)
Minimalbeitrag 3000.-; ab Fördersumme 10'000.- GEAK Plus obligatorisch

MINERGIE NEUBAU

**MINERGIE,
MINERGIE-A :**

Pauschalbeitrag 10'000.-

MINERGIE-P:

EFH: 100.- /m² EBF
MFH: 40.- /m² EBF
Übrige: 30.- /m² EBF

Zusatzbeitrag ECO:
10.- pro m² EBF

BONUS ZUR SANIERUNG DÄMMUNG AUSSENHÜLLE

MINERGIE: Pauschalbeitrag: 40'000.-,
ab 200 m² EBF plus 100.- pro zusätzlichem m² EBF
Zusatzbeitrag ECO:
2000.- pauschal, ab 200 m² EBF 10.- pro m² EBF
(Bonus maximal 100'000.-)

Heizwärmebedarf
SIA 380/1 ≤ 150% oder
GEAK Effizienz
Gebäudefüll A,B, C:
30.- pro m² EBF

FÖRDERBEREICH SOLARENERGIE

PHOTOVOLTAIK FÜR WINTERSTROM

PV-Anlage ab 2 kWp auf bestehenden Bauten,
Modulneigung zwischen 60° und 90°
Pauschal 1000.- plus 250.- pro zusätzliches kWp
(Maximalbeitrag pro Anlage 50'000.-), nicht
kumulierbar mit Beitrag für Sanierung
Gebäudefüll mit fassadenintegrierter PV. Budget
für diese Massnahme maximal 100'000 Franken

SONNENKOLLEKTOREN

Sonnenkollektor <70 kW auf
bestehenden Bauten,
Förderbeitrag von 2 bis 4 kW
8000.-
ab 4 kW plus 600.- pro
zusätzliches kW

Sonnenkollektor auf Neu-
und Bestandsbauten /
Freiflächen, ab 70 kW:
2400.- + 1000 pro kW
(Anlage ergänzt erneuer-
bares System für Heizungs-
ersatz fossil / elektrisch)

FÖRDERBEREICH ENERGIE-BERATUNGEN

BERATUNG

Sanierungsberatung
Gebäudefüll Uri:
pauschal 700.-

erneuerbarheizen
durch den Bund gefördert
<https://erneuerbarheizen.ch/>

BETRIEBSOPTIMIERUNG

Betriebsoptimierung mit **energo Advanced** (o. Ä.):
Kostenübernahme erstes Vertragsjahr.